



<https://biz.li/449h>

KONSUMENSCH: GRÜNE LADEN LADEN ZUM GLOBALISIERUNGSKRITISCHEN RUNDGANG EIN

Veröffentlicht am 15.03.2016 um 09:07 von Redaktion LeineBlitz

"Fairer Handel braucht kritische Konsumenten", stellt Carmen Karwehl von den Laatzeener Grünen fest. Am 17. und 18. März bietet der Ortsverband Laatzen von Bündnis 90/Die Grünen zwei Veranstaltungen zum Thema Fair Trade an und lädt zur Teilnahme ein. . Los geht es am Donnerstag, 17. März, mit Konsumensch, einem konsumkritischen Stadtrundgang mit JANUN e.V. im und um das Leine-Center. Der Treffpunkt ist um 17 Uhr vor dem Eingang auf dem Leineplatz. JANUN e.V. ist ein Jugendumweltnetzwerk aus Niedersachsen und setzt sich für "ein gutes Leben in einer ökologischen und sozial gerechten Welt" ein. Das erklärte Ziel des globalisierungskritischen Rundgangs ist es, sich die



Nebenwirkungen unseres täglichen Konsums bewusst zu machen. Dazu gehört, einmal innezuhalten und die Wege unserer Konsumgüter zu hinterfragen, zu verstehen, wie Dumping-Preise zustande kommen, wieviel Lohn die Arbeiter erhalten und sich zu fragen, ob man das unterstützen oder lieber andere Wege gehen möchte. "Gerade in Zeiten der Globalisierung, in der wir Produkte aus jedem Teil der Erde kaufen können, ist bewusstes Einkaufen wichtig. Denn je gründlicher wir Konsumenten aufgeklärt sind, desto besser sind wir in der Lage, der allgegenwärtigen Werbung zu widerstehen. Durch bewusstes Handeln können wir ganz gezielt unsere Welt beeinflussen", so Karwehl. Weiter geht es am Freitag, 18. März, um 19 Uhr mit dem zweiten Stadtgespräch im Café Marie im Stadthaus, dieses Mal zum Thema Fair Trade. Die Grünen möchten dabei an die erste Veranstaltung der Reihe "Stadtgespräch" anknüpfen, die sich anlässlich des Handelsabkommens TTIP mit der Globalisierung beschäftigt hat. Mehrere Fachleute werden informieren und Fragen beantworten: Regina Asendorf (Bündnis 90/Die Grünen, Landtagsabgeordnete aus Laatzen), Silvia Hesse (Bündnis 90/Die Grünen, Regionsabgeordnete aus Hannover) und Kyra Bornemann (Mitarbeiterin der El Puente GmbH). Die El Puente GmbH ist einer der Pioniere der Fair-Trade-Bewegung in Europa mit Sitz in Nordstemmen. Mittlerweile arbeitet El Puente als Direktimporteur mit über 140 Handelspartnern weltweit zusammen und beliefert etwa 800 Weltläden in Deutschland und Europa. El Puente arbeitet nicht gewinnorientiert. Nach einer thematischen Einführung durch die Gäste wird im Hauptteil der Veranstaltung Zeit für Diskussion und Fragen der Besucher sein. Zum kommunalpolitischen Hintergrund: Es liegt aktuell ein Antrag zum Thema Fair Trade in Laatzen vor, der demnächst im Rat der Stadt beschlossen werden soll.